

**MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG  
INSTALLATION AND OPERATING INSTRUCTIONS  
INSTRUCTIONS DE MONTAGE ET D'UTILISATION**

30.08.2021

HÖHENVERSTELLBARE SCHIEBEPLATTE (INNENTEIL)

HEIGHT ADJUSTABLE PLATE (SLIDER)

L'EMBRAYAGE REGLABLES EN HAUTEUR (PARTIE INTE-  
RIEURE)

**WICHTIGE HINWEISE:**

siehe separates Dokument BA\_TASC\_400002, [www.walterscheid.com/downloads/](http://www.walterscheid.com/downloads/)

**IMPORTANTANT NOTES:**

see separate document BA\_TASC\_400002, [www.walterscheid.com/downloads/](http://www.walterscheid.com/downloads/)

**NOTES IMPORTANTES:**

voir document séparé BA\_TASC\_400002, [www.walterscheid.com/downloads/](http://www.walterscheid.com/downloads/)

# HÖHENVERSTELLBARE SCHIEBEPLATTE (INNENTEIL)

Das höhenverstellbare Innenteil wird nur mit einer eingebauten Anhängerkupplung angeboten. Siehe hierzu auch Montage- und Betriebsanleitung der jeweiligen Anhängerkupplung.  
Das Innenteil kann ausschließlich in schnellhöhenverstellbaren Anhängerböcken (Ahb) betrieben werden.

## 1. MONTAGE DES INNENTEILS:

(siehe Bild 1)



### HINWEIS:

Beim Anbau des Innenteils sind die einschlägigen Bestimmungen (z. B. UVV Fahrzeuge) sowie die Anbaurichtlinien der Fahrzeughersteller zu beachten!

Der Anbau des Innenteils an das Fahrzeug hat gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/208, Anhang 34, zu erfolgen.



### HINWEIS:

Auf die Pflichten des § 13 FZV (im Zulassungsbereich D) hinsichtlich der Daten in der Zulassungsbescheinigung in Bezug auf die zulässige Anhängelast sowie auf die zulässige Stützlast wird hingewiesen.

## MONTAGE:

- > Innenteil von oben in die Nuten der Führungsleisten am Anhängerbock einschieben.
- > Rastbolzen (4) durch Betätigen des Handgriffes (3) nach oben und rechts in das Innenteil (1) einfahren.
- > Auf die gewünschte Position im Anhängerbock schieben, Handgriff (3) loslassen und Rastbolzen (4) in die entsprechenden Rastbohrungen am Anhängerbock automatisch einrasten lassen.
- > Grundsätzlich ist nach jeder Verstellung des Innenteils zu kontrollieren, ob die Rastbolzen korrekt in den Bohrungen der Führungsleisten eingerastet sind. Nur dann ist eine ordnungsgemäße Verriegelung gegeben
- > Die Führungsschiene des Innenteils (120 mm lang) darf nicht über die Führungsnuten des Anhängerbocks herausstehen.

## 2. BESCHREIBUNG UND BEDIENUNG DES INNENTEILS:

### 2.1 HÖHENVERSTELLUNG (SIEHE AUCH MONTAGE):

Durch Betätigung des Handgriffes (3) nach oben (Lösen der Rastung) und rechts werden die beiden Rastbolzen (4) komplett in das Innenteil (1) eingeschoben. In dieser Stellung kann das Innenteil mit der Kupplung in den Führungsleisten in vertikaler Richtung verschoben werden. Das Einrasten in die jeweilige Stellung erfolgt nach Loslassen des Handgriffes (3) automatisch.



### WARNUNG:

Nach jeder Verstellung ist darauf zu achten, dass die Rastbolzen in die Bohrungen der Führungsleisten und der Spannstift (2) im Handgriff (3) in die Nut oder die Bohrung oben am Innenteil eingerastet sind. Nur dann ist eine ordnungsgemäße Verriegelung gegeben!  
Das Innenteil darf nur im verriegelten Zustand betrieben werden!

## 3. WARTUNG:

(siehe Bild 1)

### 3.1 PFLEGE:

**WICHTIG:**

Die Pflegehinweise sind unbedingt einzuhalten, um Schaden von der Kupplung abzuwenden.

- > Das Innenteil ist stets von Schmutz und Korrosion zu befreien, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Alle beweglichen Teile sind regelmäßig zu schmieren (abhängig von der Gebrauchsdauer) und auf Leichtgängigkeit zu überprüfen.
- > Die Lagerung des Kupplungsmauls ist durch den Schmiernippel (5) am Innenteil zu schmieren. Dies sollte zweimal pro Jahr geschehen, bei häufigem Gebrauch öfter.
- > Möglichst die Reinigung mit Hochdruckreinigern vermeiden. Falls dies doch erfolgt, ist das Innenteil nachzufetten.
- > Bei Reparaturen (z. B. Wechseln des Gestänges oder Rastbolzen) sind die neuen Teile mit frischem Fett abzuschmieren. Zur Schmierung muss ein wasserbeständiges Mehrzweckfett (Fettart: lithiumverseift, Konsistenzklasse: NL-GI2) benutzt werden.

### 3.2 PRÜFUNG:

**WICHTIG:**

Die Prüfungen sind unbedingt in den entsprechenden Intervallen durchzuführen, um Schaden von der Kupplung abzuwenden.

1. Lagerung der des Kupplungsmauls:  
Die größte zulässige Abnutzung im Drehgelenk beträgt 2 mm. Bei größerem axialem Spiel ist die Kupplung auszutauschen. Die Stellschraube, die sich unter dem Lager befindet, dient u. a. zum Einstellen des max. Drehmoments. Ist bei Überschreiten des Feststellmomentes (100 - 150 Nm) keine Beweglichkeit gegeben, muss die Kupplung instandgesetzt werden. Dies muss in regelmäßigen Abständen überprüft werden.
2. Rastbolzen (4):  
Den Durchmesser der Rastbolzens im gereinigten Zustand in der Mitte des herausstehenden Teils messen. Verschleißgrenzen: 22er-Rastbolzen: 21 mm, 25er-Rastbolzen: 24 mm. Bei Unterschreitung der Grenzmaße ist der Rastbolzen auszutauschen.
3. Handgriff (3)  
Im Handgriff ist das Gestänge zur Betätigung der Rastbolzen gelagert. Beträgt das Spiel zwischen Handgriff und Gestänge mehr als 1 mm, ist der Handgriff incl. Gestänge auszutauschen.

**WICHTIG:**

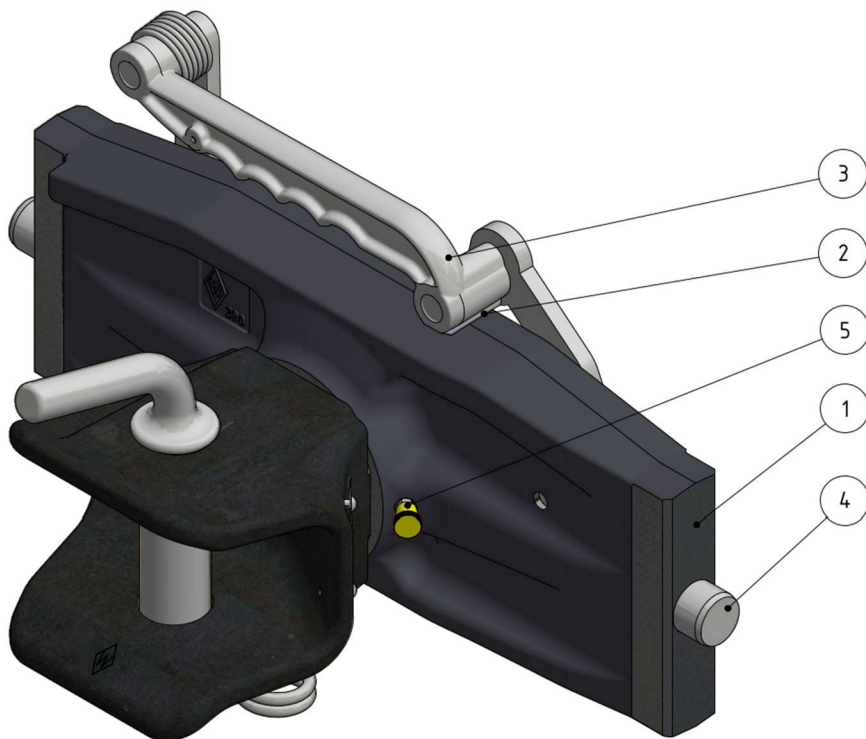
Beim Austausch von Bauteilen sind ausschließlich original Walterscheid-Ersatzteile zu verwenden. Der Austausch ist, soweit der Fahrzeughalter nicht selbst über entsprechende Fachkräfte und die erforderlichen technischen Einrichtungen verfügt, durch eine Fachwerkstatt vornehmen zu lassen.

**WARNUNG:****SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE:**

- > Der Anwender ist verpflichtet, das Innenteil ausschließlich in einwandfreiem Zustand zu betreiben und die Benutzung durch Unbefugte zu untersagen.
- > Die auf dem Typenschild angegebenen Belastungen dürfen nicht überschritten werden.
- > Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen am Innenteil sind nicht gestattet.

> Les transformations et modifications de l'attelage de la propre initiative de l'utilisateur ne sont pas autorisées.

Bild 1  
Figure 1



Legende:

- 1..... Innenteil
- 2..... Spannstift
- 3..... Handgriff
- 4..... Rastbolzen
- 5..... Schmiernippel für Drehgelenk

Legend:

- 1..... Slider
- 2..... Spring pin
- 3..... Handle
- 4..... Locking pins
- 5..... Grease nipple for clevis bearing

Légende :

- 1 .... Partie intérieure
- 2 .... Goupille de serrage
- 3 .... Poignée
- 4 .... Boulon d'arrêt
- 5 .... Graisseur pour pivot